

Was unterscheidet muslimische Gottesvorstellungen von christlichen oder hinduistischen? Was haben sie gemeinsam? Der Vergleich von religiösen Vorstellungen, Praktiken, Gegenständen ist eine alltägliche Praxis der Religionswissenschaft. Aber manche Vergleiche, besonders kulturübergreifende, haben auch zu grundlegenden Zweifeln am Wert dieser Methode geführt. Dieses Buch führt in die Geschichte, Theorie und Praxis des Religionsvergleichs ein. Es stellt die wichtigsten Ansätze vor, erläutert und diskutiert die Kritik an der Methode und demonstriert, wie man heute in der Religionswissenschaft produktiv und verantwortlich vergleichen kann. Das Buch ist didaktisch so konzipiert, dass es als Basislehrbuch für ein einsemestriges Seminar dienen kann.

*Dr. Oliver Freiberger* ist Professor für Asian Studies und Religious Studies an der University of Texas, USA. Seine Forschungsgebiete sind die indische Religionsgeschichte, insbesondere der frühe Buddhismus, Askese in interkultureller Perspektive, Dynamiken interreligiöser Begegnung und die vergleichende Methode in der Religionswissenschaft.